Petr Eben

1929 – 2007

Lasst uns preisen

Choralfantasie · Chorale fantasia

(2003)

für Orgel
for Organ

Herausgegeben von / Edited by
Markus Eichenlaub

ED 20714
ISMN 979-0-001-16956-1

PREVIEW
Low Resolution

www.schott-music.com

SCHOTT

Mainz · London · Berlin · Madrid · New York · Paris · Prague · Tokyo · Toronto

© 2012 SCHOTT MUSIC GmbH & Co. KG, Mainz · Printed in Germany

Praha 9. Juni 2003

Lieber Herr Prof. Eichen

endlich sende ich

einige Worte zu meinen

Ich hoffe, daß es zu

der Komposition

Ich habe

Limburger

meinen

immer

Gott

steigen!

Sie herzlichst

wünsche schöne Sommertage

Ihr

Petr Eben

PREVIEW
Low Resolution

Zum Werk

Der majestätische Bau des Doms von Limburg ist mir seit Langem bekannt und so war der Vorschlag des Herrn Domorganist Markus Eichenlaub, für die Limburger Kreuzwoche ein Orgelstück zu schreiben, für mich von Anfang an sehr inspirierend. Es war also eine Ehre für mich, diesen Auftrag anzunehmen. In meinem Schaffen habe ich mich oft mit Zitaten aus verschiedenen Chorälen auseinandergesetzt und so habe ich auch gerne das von den Auftraggebern gewählte Lied *Lasst uns preisen* mit seinem freudigen Text als Ausgangspunkt des Stückes genommen.

Das Ergebnis sind aber keine Variationen im klassischen Sinn. Zu Anfang erklingt das ganze Lied, allerdings in einer Harmonisierung, welche die Melodie des Chorals der zeitgenössischen Tonsprache näher bringt. Im nachfolgenden Teil sind es Bruchteile der Melodie, die sich zu neuen Themen zusammensetzen und weiter motivisch verarbeitet werden. Die [illegible] Fläche kulminiert im Unisono-Thema im Fortissimo, das ein zweites [illegible] Gegenstimme im Pedal wiederholt wird.

Der nächste Teil der Komposition bringt die Exposition eines neuen Themas, das im gewissen Sinn aus der Melodie des Chorals hervorkommt. Dieses Thema wird [illegible] auf eine mehr systematische Weise variiert, bis zu seiner harmonischen Verdichtung in Akkordfolgen. Diese Variation geht fließend in die verkürzte Wiederkehr [illegible] *Lasst uns preisen* über, gefolgt durch eine feierliche Abschlusskoda.

Petr Eben

About the work

The majestic [illegible] Cathedral has long been familiar to me, so I felt immediately inspired by a request from the Cathedral organist Markus Eichenlaub to write an organ piece for the Liberation Navigation week in Limburg. It was indeed an honour for me to accept the commission. Having often used quotations from various chorales in my creative work, I was [illegible] to take my clients' proposed theme, the joyful text of *Lasst uns preisen*, as a point of departure in this piece.

The result is not a set of variations in the traditional sense, though. The whole tune is heard at the beginning, albeit with harmonies that bring the chorale melody closer to contemporary musical language. In the next section fragments of the melody are combined to make new themes and various motifs are explored further. This expanse of free variation culminates in a *fortissimo* unison theme that is repeated a second time with a counterpart in the pedal.

In the next section of this composition a new theme is introduced, in a sense derived from the melody of the chorale. This theme is varied in a more systematic fashion, up to the point where its harmonies are 'condensed' into sequences of chords. This variation flows into an abbreviated reprise of the theme *Lasst uns preisen*, followed by a solemn concluding coda.

Petr Eben
Translation Julia Rushworth

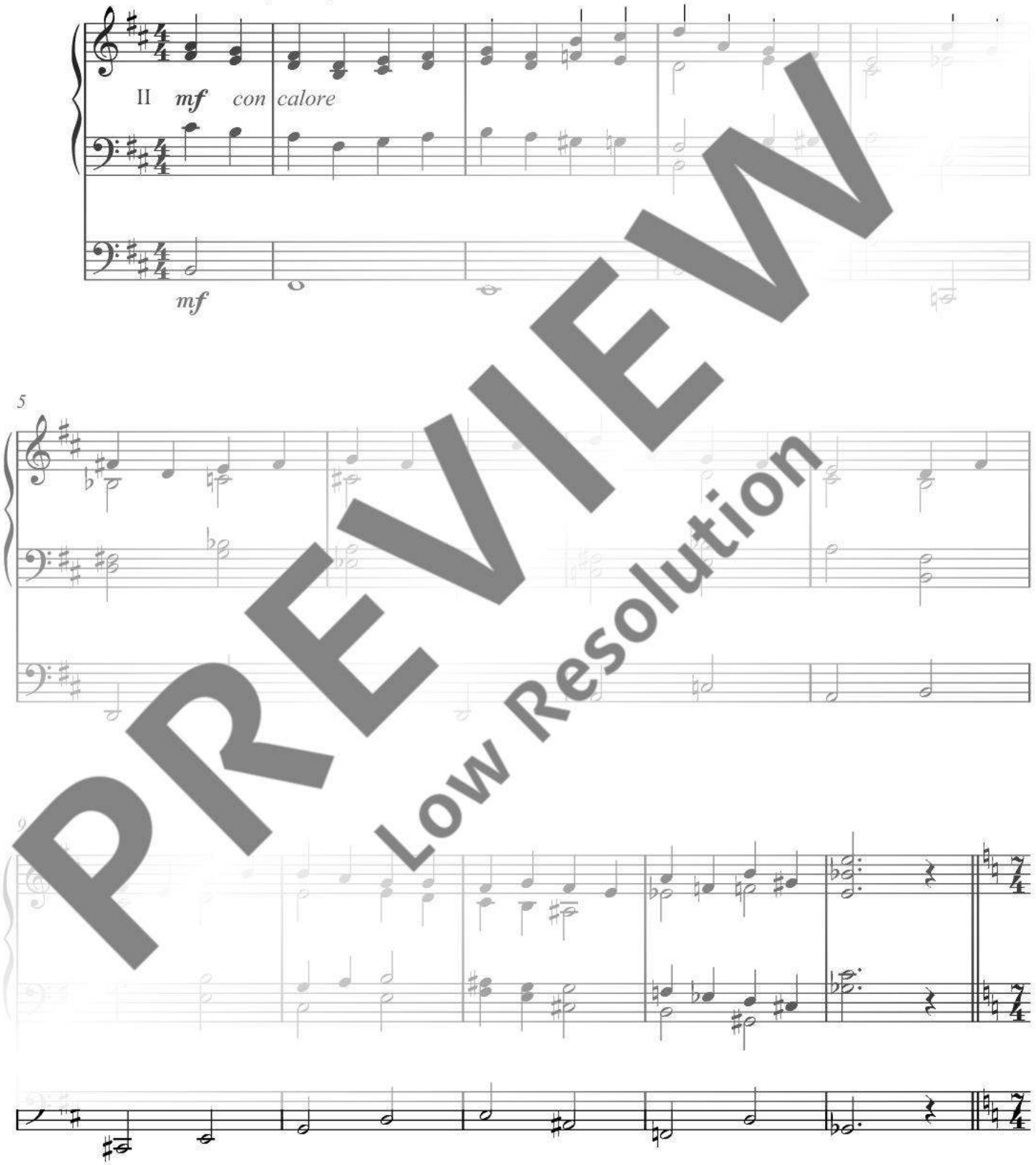
PREVIEW
Low Resolution

PREVIEW
Low Resolution

Lasst uns preisen

Choralfantasie

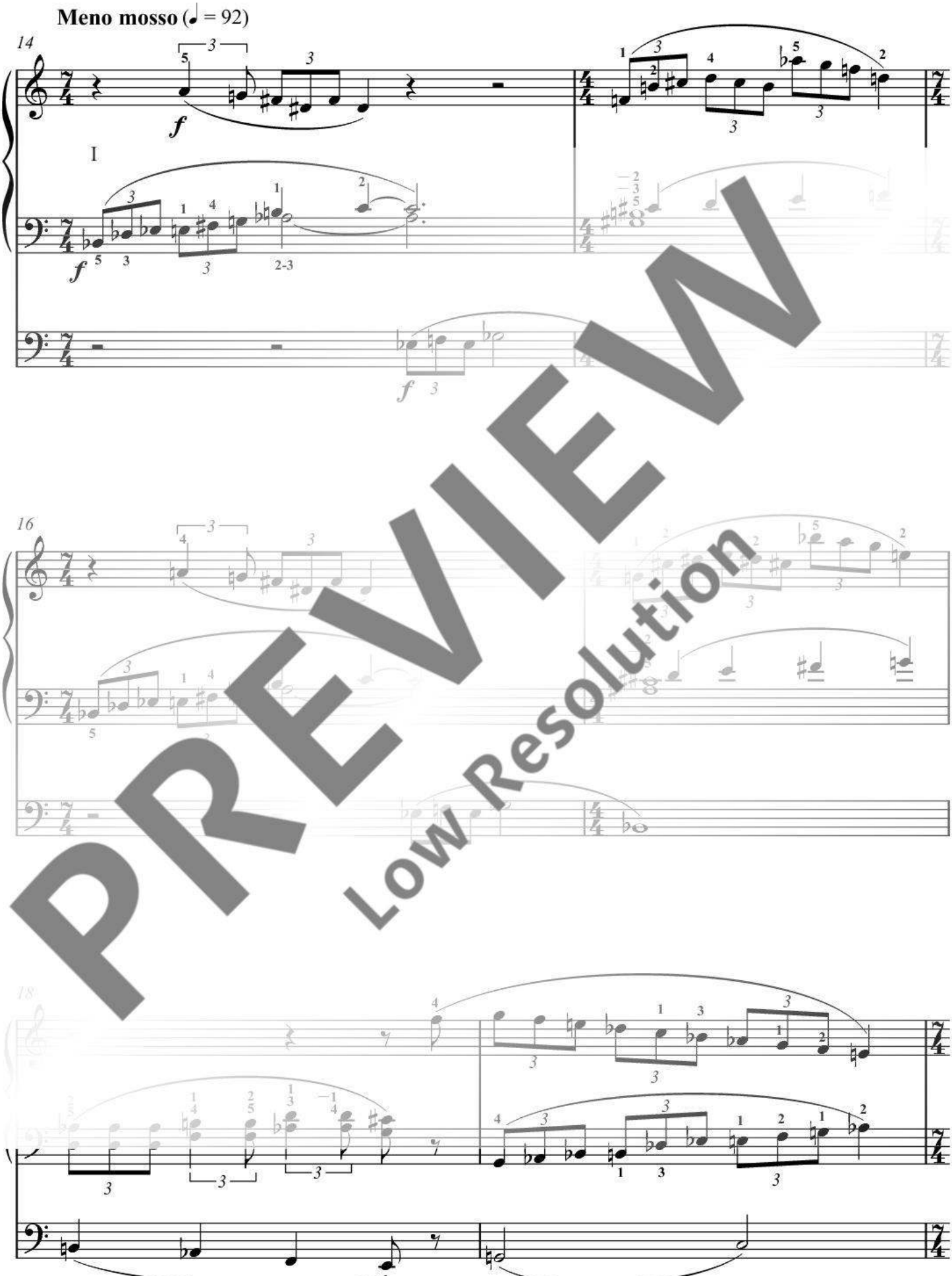
Petr Eben
1929–2007



PREVIEW
Low Resolution

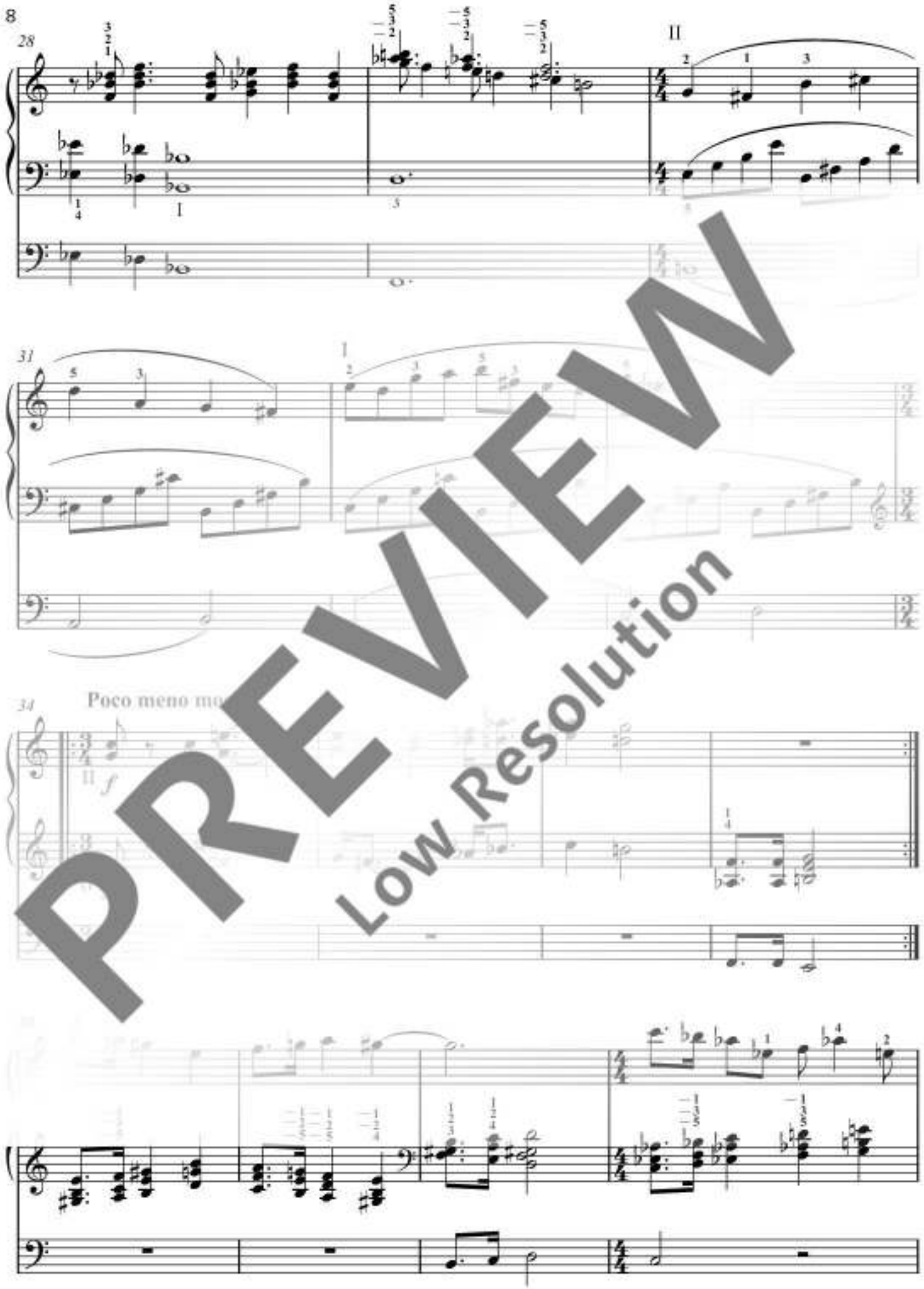
© 2012 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

Das widerrechtliche Kopieren von Noten ist gesetzlich verboten und kann privat- und strafrechtlich verfolgt werden.
Unauthorised copying of music is forbidden by law, and may result in criminal or civil action.



PREVIEW
Low Resolution

PREVIEW
Low Resolution



PREVIEW
Low Resolution